

Impulsprogramm Materialeffizienz

Förderprogramme NeMat und VerMat

**ExpertME – Das Expertenwissen der Mitarbeiter zur
Verbesserung der
Material- und Energieeffizienz nutzen**

**- 29.04.201-
Bernhard Ludwig**

imu
a u g s b u r g

**imu augsburg GmbH & Co KG
Tel. 0821 343 66 -23
ludwig@imu-augsburg.de**

Daten:

- Gründung 1992
- Forschung, Beratung und Coaching
- 10 Mitarbeiter

Schwerpunkte:

- Innovations-Coaching und Flussmanagement
- Kompetenzentwicklung in Team und Organisation
- Steigerung der (Material-) Effizienz von Unternehmen

Materialeffizienz:

- Süddeutsches Materialeffizienz-Netzwerk (NeMat)
- Schwäbisches Materialeffizienz-Netzwerk durch angewandte Mechatronik (NeMat)
- und ca. 20 VerMat Einzelprojekte

**Phase 3!**

Referenzen





Frage :

Bringt der einzelne Mitarbeiter sein Potential voll in das Unternehmen ein?

- 1) nein**
- 2) gelegentlich**
- 3) meistens**
- 4) immer**
- 5) trifft nicht zu**

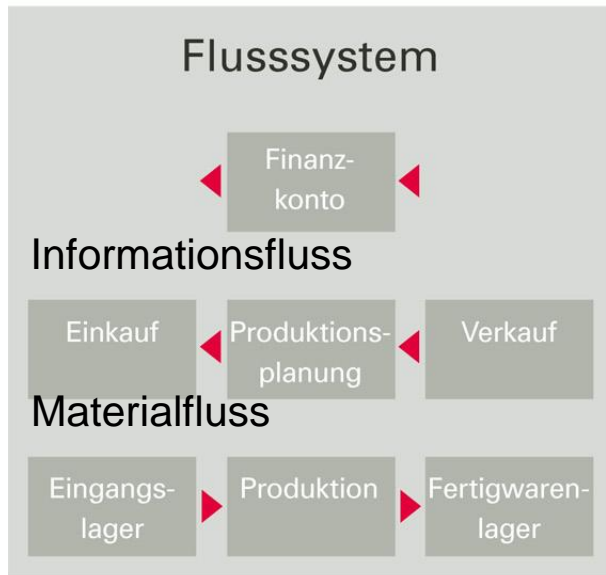
Welche Erfahrung haben Sie damit gemacht?



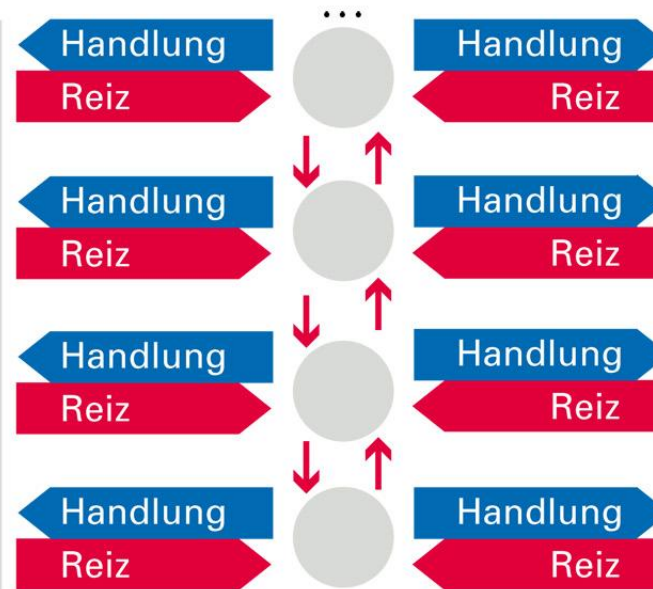
- Reduzierung Produktionssverluste durch Stücklistenpflege**
- Mitarbeitersensibilisierung zu Kosten der Materialverluste**
- Lieferanteneinbindung bei Produktentwicklungen**
- Verschnittreduzierung durch auftragsübergreifende Verschachtelung**
- Dematerialisierung im Produkt**
- Vermeidung Lagervernichtung durch Produkt-Auslaufmanagement**
- Reduzierung Verwechslung durch eindeutige Lager- und Stellflächenkennzeichnung**
- Ausschussreduzierung durch eindeutige Teilekennzeichnung (v.a. bei „rechts-links-Teilen“)**
- Reduzierung Anfahrausschüsse durch optimale Losgrößen**
- Spänereduzierung durch optimale Werkstücke**



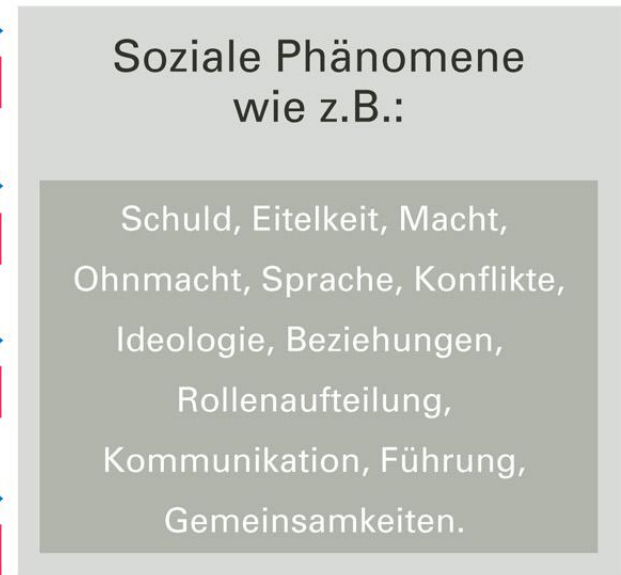
Struktur



Mensch



Kultur



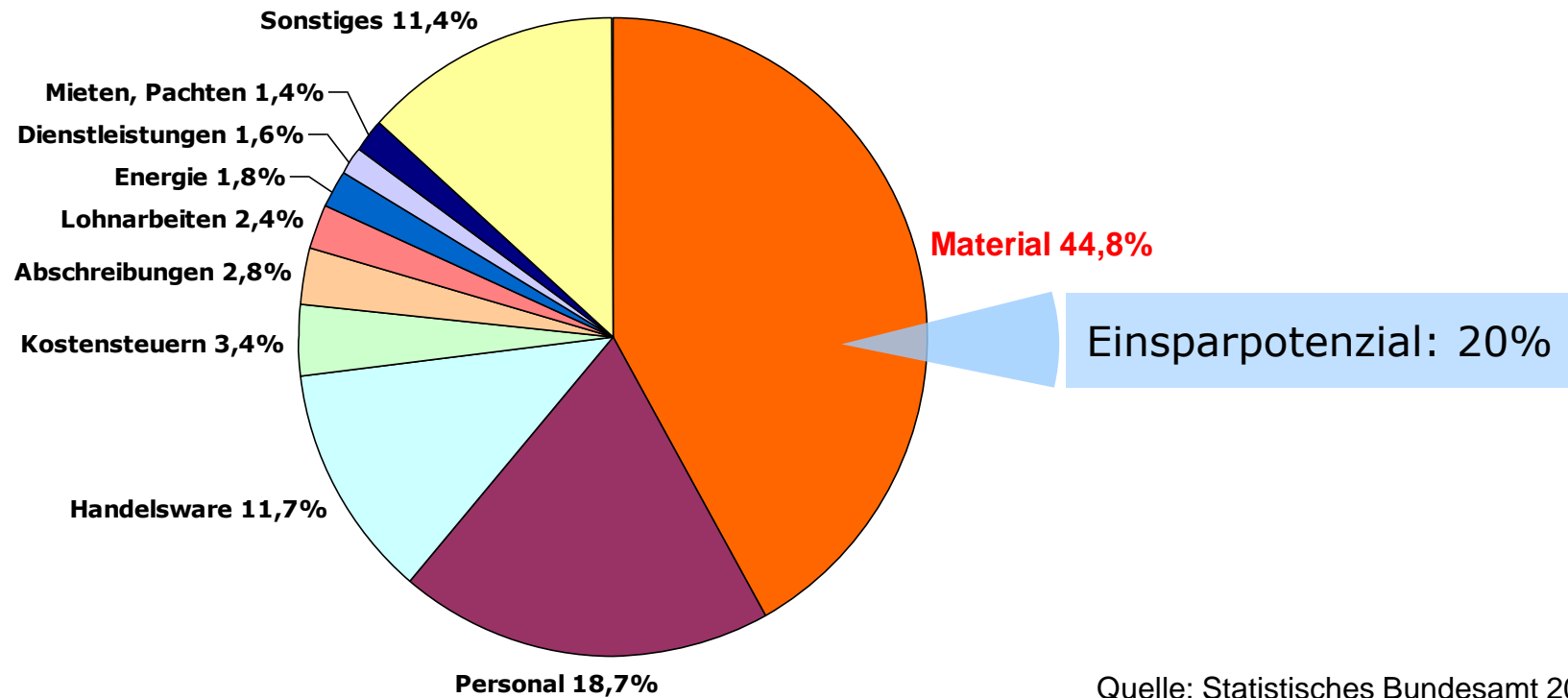
Kompetenzaufbau zur Steigerung der

- ✓ **Leistungsfähigkeit**
- ✓ **Effizienz**
- ✓ **Veränderungsfähigkeit und**
- ✓ **Innovationsfähigkeit**

des gesamten Unternehmens.



Materialkosten sind mit durchschnittlich mehr als 40 % der größte Kostenblock im produzierenden Gewerbe Deutschlands.



Quelle: Statistisches Bundesamt 2008



Im Durchschnitt...

... kann je Mitarbeiter **3.300 €** an Material eingespart werden.

... kann die Umsatzrendite um **2,5 %** steigen.

... können **220.000 €** je Unternehmen eingespart werden.

Welche Potenziale stecken in meinem Unternehmen?

Wie kann ich das Potenzial in meinem Unternehmen heben?



Das Impulsprogramm Materialeffizienz der Bundesregierung

VerMat
Impulsprogramm
Materialeffizienz

NeMat
Impulsprogramm
Materialeffizienz



deutsche **demea**
materialeffizienzagentur



Die Bundesregierung fördert die Erkennung und Erschließung von Einsparpotenzialen durch Zuschüsse für

- ▶ Einzelbetriebliche Beratungen

- ▶ die Koordination von gemeinschaftlichen Aktivitäten in Materialeffizienznetzwerken

VerMat
Impulsprogramm
Materialeffizienz

NeMat
Impulsprogramm
Materialeffizienz

VerMat

*Impulsprogramm
Materialeffizienz*

Analyse der Stoffströme
Verlustquellenermittlung
Ermittlung Einsparpotenziale
Maßnahmenplanung
Vertiefungsberatung
Umsetzungsbegleitung

Akkreditierte
Materialeffizienzberater

NeMat

*Impulsprogramm
Materialeffizienz*

Stärken/Schwächen-Analyse
Gemeinsame Aktivitäten:
Information/Schulung
Erfahrungsaustausch
Maßnahmenplanung
Synergieeffekte

Neutrale
Netzwerkskoordination

Gleichzeitige Teilnahme an VerMat und NeMat möglich!



Reduzierung der Materialverluste um durchschnittlich 25%

(ca. 3 Mio. €. bei 22 Unternehmen)

durchschnittlich 135.000 € pro Unternehmen (von 4.000 € bis 1.200.000 € pro Jahr)

Prozessoptimierung

Erhöhung der Ausbringungs- / Produktionsmenge	8,5 %
Reduzierung der Bestände	10%
Reduzierung der Durchlaufzeiten	18%
Steigerung der Lieferzuverlässigkeit	15%
Verkürzung der Angebotsdauer	18%
Steigerung der Qualität beim Neuanlauf von Produkten	17%
Verkürzung der Reklamationsbearbeitung	22%
...	



▪ Rahmenbedingungen

✓ **KMU gemäß EU-Definition***

*(max. 250 Mitarbeiter, max. 50 Mio. € Jahresumsatz bzw. 43 Mio. € Jahresbilanz)
(Unternehmen mit bis zu 1.000 Mitarbeitern bis 31.12.2010 möglich)

✓ **Beratungs-/Coachingzeitraum im Unternehmen: ca. 3 Monate**

▪ **Potenzialanalyse: Förderung variabel bis zu einer Höhe von 17.500 €**

Förderung für Beratung und Coaching in 2 Stufen*			
Beratung und Coaching	Leistung	- Kosten	= Förderung
1. Stufe: 67% Förderung	15.000 €	5.000 €	10.000 €
2. Stufe: 50% Förderung	15.000 €	7.500 €	7.500 €

*(weitere Umsetzungsberatung und -begleitung kann noch mit 33 % gefördert werden)